

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid Mahavirs, die mutigen Krieger. Fürchtet euch nicht vor Mayas Stürmen! Werdet unbedingt rein und habt nur für den Einen Vater Interesse und für niemand sonst.
- Frage:** Welchen Mut solltet ihr Kinder stets aufrecht erhalten, damit ihr einen hohen Rang beanspruchen könnt?
- Antwort:** Habt den Mut, Shrimat zu befolgen und rein zu werden. Ganz gleich wie viel Aufruhr es gibt oder wie viel ihr tolerieren müsst - wenn ihr stets den edlen Richtlinien folgt, die der Vater euch für eure Reinheit gegeben hat, so könnt ihr einen sehr hohen Rang beanspruchen. Fürchtet euch vor gar nichts, egal was geschieht! Es ist nichts Neues!
- Lied:** Niemand ist so einzigartig wie der Unschuldige Herr.

Om Shanti. Dieses Lied wurde auf dem Anbetungsweg komponiert. Auf dem Wissensweg braucht man keine Lieder, weil man sich daran erinnert, dass man vom Vater sein unbegrenztes Erbe erhalten wird. Die Bräuche und Systeme des Anbetungswegs haben damit nichts zu tun. Die Kinder schreiben Gedichte usw., um anderen das Wissen nahe zu bringen. Solange ihr es nicht erklärt, wird es niemand verstehen können. Ihr Kinder habt jetzt den Vater gefunden. Deshalb sollte euer Glücksbarometer in euch ansteigen! Der Vater hat euch das Wissen vom Kreislauf der 84 Leben vermittelt. Seid glücklich darüber, dass ihr jetzt zu den Drehern des Rades der Selbsterkenntnis geworden seid. Ihr beansprucht vom Vater das Erbe des Landes von Vishnu. Nur die, die Vertrauen haben, werden siegreich sein! Sie werden auf jeden Fall ins Paradies gehen. Deshalb solltet ihr Kinder stets glücklich sein. Folgt dem Vater! Ihr Kinder versteht, dass es so viel Aufruhr gegeben hat, seit der unkörperliche Shiv Baba in Brahmas Körper eingetreten ist. Wegen der Reinheit hat es sehr viel Streit gegeben. Sobald Kinder erwachsen sind, werden sie schnell in die Ehe gedrängt. Die Menschen denken, dass nichts weitergehen wird, wenn sie nicht heiraten. Obwohl die Leute die Gita studieren, verstehen sie den Inhalt nicht. Brahma Baba hat sie am meisten studiert. Nicht einen einzigen Tag hat er ohne das Studium der Gita verbracht. Als er entdeckte, dass Shiva der Gott der Gita ist und dass er selbst Meister der Welt wird, war er begeistert: „Das sind Gott Shivas Worte!“ Dann aber gab es Aufruhr wegen der Reinheit. Dafür benötigt ihr sehr viel Mut. Ihr seid Mahavirs, ihr befasst euch nur mit dem Einen! Der Mensch ist ein Schöpfer. Wenn der Schöpfer selbst rein ist, dann ist auch seine Schöpfung rein. Wegen dieses Aspekts gab es sehr viel Streit. Viele kamen aus bedeutenden Familien, aber sie hatten nur Interesse für Baba. Wenn es aber nicht in jemandes Schicksal ist, wie kann er dann verstehen? „Wenn du rein bleiben möchtest, dann tu es! Sonst triff deine eigenen Maßnahmen!“ Ihr braucht entsprechende Mut! Da war so viel Aufruhr vor Babas Augen, aber habt ihr je gesehen, dass Baba sich aufregte? Die Nachrichten darüber kamen sogar in den amerikanischen Zeitungen. Nichts Neues! Alles spielt sich weiterhin genauso ab wie im vergangenen Kreislauf. Es gibt dabei nichts, das man fürchten müsste. "Ich will vom Vater mein Erbe beanspruchen! Ich will meine Schöpfung sichern." Der Vater weiß, dass zurzeit die gesamte Schöpfung unrein ist und Er allein muss alles läutern! Alle rufen nach dem Vater: „Oh, Läuterer und Erlöser, komm!“ Deswegen empfindet Er Barmherzigkeit für euch! Er ist doch barmherzig, nicht wahr? Der Vater erklärt: "Kinder, fürchtet euch vor gar nichts! Wenn ihr euch fürchtet, seid ihr nicht in der Lage, einen hohen Rang zu beanspruchen." Die Mütter wurden so sehr beleidigt. Es gibt das Denkmal von Draupadi, die entkleidet wurde. Der Vater schützt euch für 21 Leben davor, ausgezogen zu werden. Die Welt versteht das nicht. Sie muss aber nun mal völlig unrein, tamopradhan und alt werden. Alles Neue muss definitiv einmal alt werden. Verlasst euer altes Zuhause. Die neue Welt ist das Goldene Zeitalter und die alte Welt ist das Eiserne Zeitalter. Die Welt kann nicht immer neu bleiben. Ihr Kinder versteht, dass dies der Kreislauf der Welt ist. Das Gottheiten-Königreich wird erneut gegründet. Der Vater sagt: „Ich gebe euch wieder einmal das Wissen der Gita.“ Hier in Ravans Königreich herrscht Leid. Niemand versteht, was Ramas Königreich ist. Der Vater sagt: „Ich bin gekommen, um den Himmel, Ramas Königreich, zu gründen. Ihr Kinder habt dieses Königreich bereits viele Male erhalten und es dann genau so oft wieder verloren. Eure Rolle beinhaltet, dass ihr 21 Leben lang im Goldenen und Silbernen Zeitalter bleibt, d.h. für 21 Generationen. Das bedeutet, dass ihr euren Körper dort erst verlasst, wenn ihr das entsprechende Alter erreicht habt.

Dort existiert kein vorzeitiger Tod. Es ist so, als ob ihr jetzt zu den Kennern der 3 Aspekte der Zeit geworden seid. Ihr wisst jetzt, wer Shiv Baba ist. Man hat viele Tempel für Ihn gebaut. Man könnte auch zuhause Anbetung verrichten, aber der Bhaktipfad ist so im Drama festgelegt. Die Bhagats könnten auch in ihrer Wohnung ein Bild Krishnas oder Shivas aufstellen – es kommt doch aufs Gleiche heraus. Warum gehen sie so weite Wege, um die Bilder anzubeten? Erhalten sie dadurch ihr Erbe im Lande Krishnas? All dies sollte verstanden werden. Euch ist klar, dass ihr Leben für Leben angebetet habt. Seht nur, wieviel Pracht es in Ravans Königreich gibt! Es ist der Pomp der Endzeit. Ramas Königreich existierte im Goldenen Zeitalter. Dort gab es Vimane usw., aber dann sind sie alle verschwunden. All diese Dinge sind jetzt wieder ins Bewusstsein gekommen. Die Menschen entwickeln erneut all diese Fähigkeiten und nehmen die Sanskars dann mit in die neue Welt. Dort werden sie die Vimane und all die Dinge herstellen, die euch in Zukunft glücklich machen. Die Wissenschaft wird euch nützlich sein. Zurzeit entsteht durch die Wissenschaft viel Leid, aber dort wird sie dem Glück dienen. Die Gründung findet jetzt statt. Der Vater gründet das Königreich der neuen Welt. Kinder, werdet tapfere Mahavirs. Niemand in der Welt versteht, dass Gott gekommen ist. Der Vater sagt: „Bleibt so rein wie ein Lotos, während ihr zuhause bei eurer Familie lebt. Ihr braucht keine Angst zu haben; man wird euch schlimmstenfalls beleidigen. Auch Brahma wurde ziemlich viel beleidigt. In den Schriften stehen auch diffamierende Dinge über Krishna. Er aber nicht wirklich beleidigt werden. So etwas geschieht nur im Eisernen Zeitalter. Die körperliche Gestalt, die ihr jetzt habt, wird nach einem Kreislauf wieder die gleiche sein. Zwischenzeitlich habt ihr viele verschiedene menschliche Körper. Leben für Leben verändern sich eure äußeren Erscheinungsformen. Dieses Drama ist vorherbestimmt. Alle Formen, die ihr in 84 Leben gehabt habt, werdet ihr dem entsprechenden Leben erneut annehmen. Ihr wisst jetzt, dass Brahmas Körperformen sich in seinem nächsten Leben verändern werden und dass er die Charakteristika von Narayan tragen wird. Das Schloss an eurem Verstand hat sich jetzt geöffnet. Das ist etwas Neues. Baba ist neu und die Dinge, die Er euch mitteilt, sind neu. Nicht jeder wird diese Zusammenhänge schnell verstehen. Nur wenn es in jemandes Schicksal liegt, kann er etwas verstehen. Nur diejenigen, die nicht schwanken, ganz gleich wie viele Stürme auch kommen, sind Mahavirs. Ihr könnt diesen Zustand jetzt noch nicht haben, aber gewiss später. Die Mahavirs werden sich vor den Stürmen nicht fürchten. Am Ende werdet ihr diesen Zustand haben. Deshalb gibt es die Aussage: „Fragt die Gopes und Gopis, was übersinnliche Freude ist.“ Der Vater ist gekommen, um euch Kinder des Himmels würdig zu machen und es geht jetzt darum, dass die Hölle, so wie im vergangenen Kreislauf, ein Ende hat. Im Goldenen Zeitalter wird es nur 1 Religion geben. Man wünscht sich die Einheit; man wünscht sich nur eine einzige Religion. Niemand versteht, dass Ramas Königreich separat ist von Ravans Königreich. Da ihr jetzt dem Vater gegenüber volles Vertrauen habt, so folgt auch Seinem Shrimat. Baba fühlt jedermanns Puls und dementsprechend wird er jeden beraten. Baba sagte seinem Sohn: „Wenn Du heiraten möchtest, dann tu es! Es gibt viele Freunde und Verwandte, die Dich verheiraten können.“ Dann erschien der eine oder andere und war ihm bei der Auswahl behilflich. Deshalb wird der Puls eines jedes geprüft. Jemand fragt z. B.: „Baba, so-und-so ist die Situation. Ich möchte rein bleiben, aber meine Verwandten werden mich verstoßen! Was soll ich tun?“ Du fragst, ob du rein bleiben kannst? Wenn du nicht in der Lage bist, rein zu bleiben, dann geh und heirate! Nun ja, wenn jemand bereits verlobt ist und du musst der Verlobten gefällig sein, dann ist das zweitrangig! Wenn ein Paar heiratet, dann wird die Braut belehrt, dass ihr Mann ihr Guru ist. Okay, ihr könnt sie schreiben lassen: „Ich akzeptiere, dass mein Mann mein Guru und mein Gott ist.“, aber dann sage ihr: „Ich gebe dir jetzt die Anweisung, rein zu bleiben!“ Dafür braucht man Mut. Euer Ziel ist sehr hoch, aber die Errungenschaft ist auch sehr groß! Wenn jemand sich der Errungenschaften nicht bewusst ist, kommt das Feuer der Lust. Der Vater weist euch darauf hin: Ihr erhaltet solch ein großartiges Errungenschaft! Was ist das dann schon für eine große Sache, wenn ihr für nur 1 Leben rein bleiben sollt? "Ich bin dein Ehemann, dein Gott! Bleibe also meinen Anweisungen gemäß rein." Baba zeigt euch viele Methoden. Dies ist das System in Bharat. Einer Ehefrau wird gesagt, dass ihr Mann ihr Gott ist und dass sie alles tun muss, was er ihr sagt. Sie glauben, dass die Frau ihrem Mann die Füße massieren muss, weil Lakshmi auch Narayans Füße massiert hätte. Woher stammt dieser Brauch? Von den Bildern des Anbetungswegs. So etwas gibt es im Goldenen Zeitalter aber nicht. Wird Narayan jemals so müde, dass Lakshmi seine Füße massieren müsste? Dort ist Müdigkeit kein Thema. Das ist ein Aspekt, der mit Leid zu tun hat. Wie könnte es dort Schmerz oder Leid geben? Deshalb hat Baba den Teil des Bildes, auf dem Lakshmi Narayans Füße massiert, entfernen lassen. Er hatte Begeisterung. Von Kindheit an war er selbstlos und hat deshalb sehr viel Anbetung ausgeführt. Baba zeigt euch viele Methoden.

Ihr versteht, dass ihr die Kinder des Einen Vaters seid und entsprechend seid ihr untereinander Brüder und Schwestern. Ihr bekommt Euer Erbe von Dada, dem Großvater. Ihr ruft nach dem Vater, dass Er in die unreine Welt kommen soll: „Oh, Läuterer! Rama aller Sitas!“ Der Vater wird die Wahrheit genannt, derjenige, der das Land der Wahrheit begründet. Er gibt euch das wahre Wissen über Anfang, Mitte und Ende der Welt. Ihr Seelen werdet jetzt Ozeane des Wissens. Ihr lieblichen Kinder solltet den Mut haben, Babas Shrimat zu folgen. Der Unbegrenzte Vater macht die unbegrenzte Schöpfung zu Meistern des Paradieses. Deshalb bemüht euch jetzt und erwerbt euer volles Erbe. Gebt euch Ihm hin! Wenn ihr Ihn zu eurem Erben macht, wird Er euch für 21 Leben Sein Erbe geben. Der Vater gibt sich den Kindern hin. Die Kinder sagen: „Baba, mein Körper, Geist und Besitz - das alles gehört Dir! Du bist der Vater und auch das Kind.“ Ihr singt sogar: „Du bist die Mutter und der Vater“. Es gibt so viel Lob für den Einen! Man nennt Ihn den Entferner des Leids und den Spender des Glücks für alle. Im Paradies geben sogar die 5 Elemente Glück. Im Eisernen Zeitalter verursachen sie Leid, weil sie tamopradhan sind. Dort existiert nur Glück. Dieses Schauspiel ist vorherbestimmt. Ihr wisst, dass dieser Krieg derselbe ist, der auch vor 5.000 Jahren stattfand. Der Himmel wird jetzt erschaffen. Deshalb solltet ihr Kinder stets glücklich darüber sein, dass der Vater euch adoptiert hat! Der Vater schmückt euch jetzt und Er lehrt euch auch. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Habt stets den Mut, dem Vater ebenbürtig zu werden. Gebt euch Ihm vollkommen hin.
2. Fürchtet euch vor nichts. Werdet unbedingt rein.

Segen: Mögt ihr wahre Diener sein, die aufgrund ihrer eigenen Transformation konstant Sieg erfahren. So wie ihr konstante Yogis geworden seid, so seid auch konstant siegreich. Dann werdet ihr wahre Diener sein. Wenn eine siegreiche Seele bei jedem Gedanken und bei jedem Schritt und Tritt Sieg erfährt, dann wird vielen anderen Seelen, die die Transformatin dieser Seele sehen, automatisch gedient. Die Augen jener Seele vermitteln dann die Erfahrung der Spiritualität, ihre Aktivitäten geben eine Vision der göttlichen Handlungen des Vaters und ihre Stirn gewährt eine Vision des Juwels inmitten der Stirn. Solche speziellen Seelen, die durch ihr avyaktes Antlitz dienen, sind wahre Diener.

Slogan: Besonderheiten und Tugenden sind ein Geschenk des Spenders. Schaut daher auf den Spender und nicht auf die Person.

*** * * O m S h a n t i * * ***